

Das Modul „Bildungswissenschaften“ im Optionsbereich des polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelors: Option Lehramt.

Das Modul „Bildungswissenschaften“ ist Teil des Optionsbereichs: „Option Lehramt Gymnasien“. Dieser Optionsbereich beinhaltet neben dem Modul Bildungswissenschaften auch fachdidaktische Veranstaltungen im Umfang von 10 ECTS. Lernziele, Anforderungen und Inhalte der fachdidaktischen Veranstaltungen sind in den Modulhandbüchern der Fächer geregelt.

Im Modul „Bildungswissenschaften“ erwerben die Studierenden Kenntnisse über bildungswissenschaftliche Aspekte der zentralen Tätigkeiten einer Lehrkraft und lernen in einem Orientierungspraktikum, diese Kenntnisse systematisch auf unterrichtliches Handeln, das sie in der Schule beobachten, zu beziehen.

Konkret zu absolvieren sind folgende Veranstaltungen:

Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Einführung in die Bildungswissenschaft	V	P	2	4	SL
Vorbereitung des Orientierungspraktikums	Ü	P		1	SL
Orientierungspraktikum	Pr	P		4	SL
Nachbereitung des Orientierungspraktikums	Ü	P		1	SL

Im Rahmen des Moduls „Bildungswissenschaften“ ist in der vorlesungsfreien Zeit ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder einer beruflichen Schule zu absolvieren. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltungen „Einführung in die Bildungswissenschaften“ und „Vorbereitung des Orientierungspraktikums“. Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Nachbereitung des Orientierungspraktikums“ setzt die erfolgreiche Absolvierung des Orientierungspraktikums voraus.

Modul
Bildungswissenschaften

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Matthias Nückles	Einrichtung:	Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Freiburg Zentrum für Schlüsselqualifikation
Modultyp:	Pflichtmodul	Moduldauer:	2 Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen:	Vorlesung und Orientierungspraktikum	Sprache:	Deutsch
Zwingende Voraussetzungen:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		

Empfohlenes Fachsemester:	1. & 2. Semester	ECTS-Punkte:	10 ETCS
Arbeitsaufwand:	300 Stunden: 60 Stunden Präsenzstudium + 90 Stunden Präsenz im Praktikum + 150 Stunden Selbststudium		

Titel der Lehrveranstaltungen	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Angebotsfrequenz	Studienleistung/Prüfungsleistung
Einführung in die Bildungswissenschaft	V	P	2	4	Jedes WS	SL: Klausur & Lernaufgaben
Vorbereitung des Orientierungspraktikums	Ü	P		1	Jedes WS (Vorlesungsfreie Zeit)	SL: Portfolio
Orientierungspraktikum	Pr	P		4	Jedes WS (Vorlesungsfreie Zeit)	SL: Portfolio
Nachbereitung des Orientierungspraktikums	Ü	P		1	Jedes SS	SL: Portfolio

Verwendbarkeit des Moduls
Optionsbereich innerhalb des polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengangs Optionsbereich: Option Lehramt Gymnasium

Lernziele

Mit dem Modul „Bildungswissenschaften“ sollen folgende Ausbildungsziele erreicht werden:

1. Grundlegende theoretische Perspektiven auf Lernen verstehen, d.h. in eigenen Worten erklären können
2. Tätigkeiten einer Lehrkraft beschreiben können, die für den Kompetenzbereich Unterrichten zentral sind
3. Wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse zu diesen Tätigkeiten nutzen können, um die fachgerechte Ausführung der Tätigkeiten (etwa im Rahmen einer Unterrichtsbeobachtung) zu beurteilen
4. Überprüfung und Fundierung der Studien- und Berufswahlentscheidung durch eine intensive Beschäftigung mit den Anforderungen zentraler Tätigkeiten einer Lehrkraft
5. Entwicklung einer professionellen Haltung zum Lehrerberuf, d.h. einer der Entwicklung einer forschend-distanzierenden Haltung, der Bewusstmachung impliziter subjektiver Theorien und das Sammeln erster Erfahrungen mit zentralen Tätigkeiten

Inhalte Vorlesung

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig folgende Themen:

- Kognitiv-konstruktivistische Perspektive auf Lernen
- Behavioristische Perspektive auf Lernen
- Motivationale Perspektive auf Lernen
- Zentrale Tätigkeiten einer Lehrkraft:
 - o Lernziele formulieren,
 - o Lernmedien gestalten,
 - o Erklärungen und Beispiele geben,
 - o Fragen stellen,
 - o Kooperatives Lernen anleiten,
 - o Unterrichtsstörungen vorbeugen,
 - o bei Störungen und interpersonalem Konflikten intervenieren,
 - o Feedback geben

Zu erbringende Studienleistung

- Bearbeitung von Lernaufgaben, mit denen die Inhalte der Vorlesung vertieft werden. Die Ausarbeitungen sind über ILIAS schriftlich einzureichen. Zum Bestehen der Studienleistung müssen 8 von 10 Aufgaben erfolgreich bearbeitet werden.
- Bestehen der Klausur mit einer Dauer von 45 bis 90 Minuten

Zu erbringende Prüfungsleistung

Keine

Inhalte Orientierungspraktikum inklusive Vor- und Nachbereitung

Die **Vorbereitung** auf das Orientierungspraktikum behandelt schwerpunktmäßig folgende Themen:

- Vertiefung der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Vorlesung
- Wissenschaftliches Beobachten von Unterrichtssituationen anhand von Unterrichtsvideos
- Einüben zentraler Tätigkeiten einer Lehrkraft am Beispiel „Erklärungen geben“
- Kennenlernen und Anwenden des Reflexionstools „ALACT“ nach Korthagen und Vasalos (2005)
- Besprechung der Pflicht- und Wahlaufgaben im Orientierungspraktikum (Portfolio Teil 2)
- Informationen über wichtige Rahmenbedingungen des Orientierungspraktikums sowie zentrale organisatorische Abläufe in den Praktikumsschulen (z.B. Datenschutz, Absprachen und Kommunikation mit den betreuenden Ausbildungslehrkräften)

Das **Orientierungspraktikum** behandelt schwerpunktmäßig folgende Themen:

- Durchführung von kriteriengeleiteten Beobachtungsaufgaben zu zentralen Tätigkeiten einer Lehrkraft mittels Fragebogen (z.B. Fragen stellen, Umgang mit Störungen)
- Durchführung von offenen Beobachtungen (z.B. Tätigkeiten von Lehrkräften außerhalb des Unterrichts)
- Durchführung eines Interviews mit einer Lehrkraft bzw. auch mit der Schulleitung
- Durchführen von zentralen Tätigkeiten durch Übernahme von Unterrichtsteilen in Absprache mit der betreuenden Ausbildungslehrkraft
- Reflexion von zwei Schlüsselsituationen auf der Grundlage des ALACT-Zyklus

Die **Nachbereitung** des Orientierungspraktikums behandelt schwerpunktmäßig folgende Themen:

- Moderierter Austausch über die im Praktikum gesammelten Erfahrungen in Bezug auf die zentralen Lehrtätigkeiten
- Austausch zu den Schlüsselsituationen (Schwerpunkt: eigene Unterrichtstätigkeit)
- Reflexion der Beobachtung zentraler Tätigkeiten (Reflexionsbogen)
- Besprechung der Reflexionsaufgaben zu Portfolio Teil 3 (Reflexion zur Kompetenzentwicklung,
- Reflexion zur Studien- und Berufswahl)
- Evaluation aller drei Bestandteile des Orientierungspraktikums (Vorbereitung, Praktikum, Nachbereitung) mittels Fragebogen (33 Items und offene Kommentare)

Zu erbringende Studienleistung

- Anwesenheitspflicht, regelmäßige Teilnahme an Vor- und Nachbereitung sowie dem Orientierungspraktikum. Die Anwesenheit ist zwingend für den Erwerb der Kompetenzen, weil sie auf der Reflexion von Erfahrungen beruhen, die nur vor Ort gemacht und im Austausch mit anderen reflektiert werden können.
- Fristgereichte Einreichung von Pflicht- und Wahlaufgaben gemäß des Begleithefts zum Orientierungspraktikum (siehe <https://www.face-freiburg.de/studium/uni-osp/>).
- Einhaltung des vorgegebenen Umfangs der zu bearbeitenden Aufgaben gemäß der Handreichungen zum Orientierungspraktikum

Zu erbringende Prüfungsleistung

Keine

Literatur

Seidel, T., & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Beltz: Weinheim/Basel